

Tann – Andenhausen(Westroute) - Dermbach

Wegstrecke ca. 20 km

etwa 6 Std.

Beginnen wir diese Route des Hochrhöners am Stadttor von Tann.

In Tann wandern wir die Marktstraße hinab. Vorbei an Kirche und Friedhof führt der Wanderweg steil aus dem Ort hinaus.

Bald erreichen wir die erste Hochrhöner Bank, von der aus wir die Aussicht ins Ulstertal genießen können. Als nächstes erreichen wir den Tanner Ortsteil Dietgeshof. Nach dem ersten Haus geht es links, darauf gleich wieder rechts.

Auf Feldwegen wandern wir durch offene Flur bis zu einem breiteren geteerten Weg. Dort wandern wir links weiter. Kurz vor Knottenhof führt der Hochrhöner uns rechts, zu einem kleinen Wäldchen.

Hier werden wir daran erinnert, dass hier einmal die innerdeutsche Grenze verlief. Auf der alten Panzerstraße führt der Wanderweg talwärts.

An der Rastanlage zweigen wir links ab. Hier treffen die Routen des Hochrhöners, Kuppenrhön und Langerhön, zusammen. Nachdem wir den Schmerbach überquert haben führt die Route rechts und dann gleich links, auf einem Wieseweg, bergauf. In Andenhausen geht es steil die Kirchstraße hinauf.

Wir überqueren die Landstraße, über einen Wiesenpfad erreichen wir die geteerte Straße zum Katzenstein. Nach dem Hotel zweigt der Wanderweg links ab. Vorbei an einem zerfallenen Gebäude und Weiden, wandern wir dann rechts auf einem Wiesenpfad, entlang der Markierungspfosten, zur Straße hinauf.

In der Kurve führt uns der Hochrhöner an einem Kreuz rechts auf geschotterten Weg. Auf diesem halten wir uns rechts und wandern ins Tal hinab. Wir stoßen auf eine Straße, der wir links, für etwa 300 m folgen.

Rechts zweigt der Weg ab. In einem großen Bogen wandern wir in Richtung Waltersberge. Doch an der Schutzhütte zweigen wir links, Richtung Föhlritz, ab.

Vor dem Ort geht es links am Ortsrand entlang. Einmal links und gleich wieder rechts, dann geht es zur Dermbacher Hütte auf dem Gläserberg hinauf.

An Sams- und Sonntagen ist die Hütte bewirtschaftet.

Zwischen Weiden und durch Wald wandern wir wieder talwärts zur Hirtentränke. Hier treffen Zubringer von Oberalba und Dermbach auf den Hochrhöner.

Wir wandern aber rechts am Waldrand entlang, über den Karl-Friedrich-Stein bis zum Staudte-Aussichtspunkt.

Von hier führt ein Wieseweg hinab zur Fatima-Kapelle. Hier endet die Etappe und der Zubringer führt uns nach Dermbach.